

Protokoll der 120. Sitzung des Konvents am 29.5.2013, 15.00 Uhr im Seminarraum F1

Teilnehmer:

Dekan

Hasselbring

Professoren

Börm

Kienle

Klinkenbusch, Schmidt (bis 16.10 Uhr)

Koch

Knöchel

Adelung

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Scholz (bis 17.30 Uhr)

Huch

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

-

Studierende

Adolf

Lindemann, Reich

Gleichstellungsbeauftragte

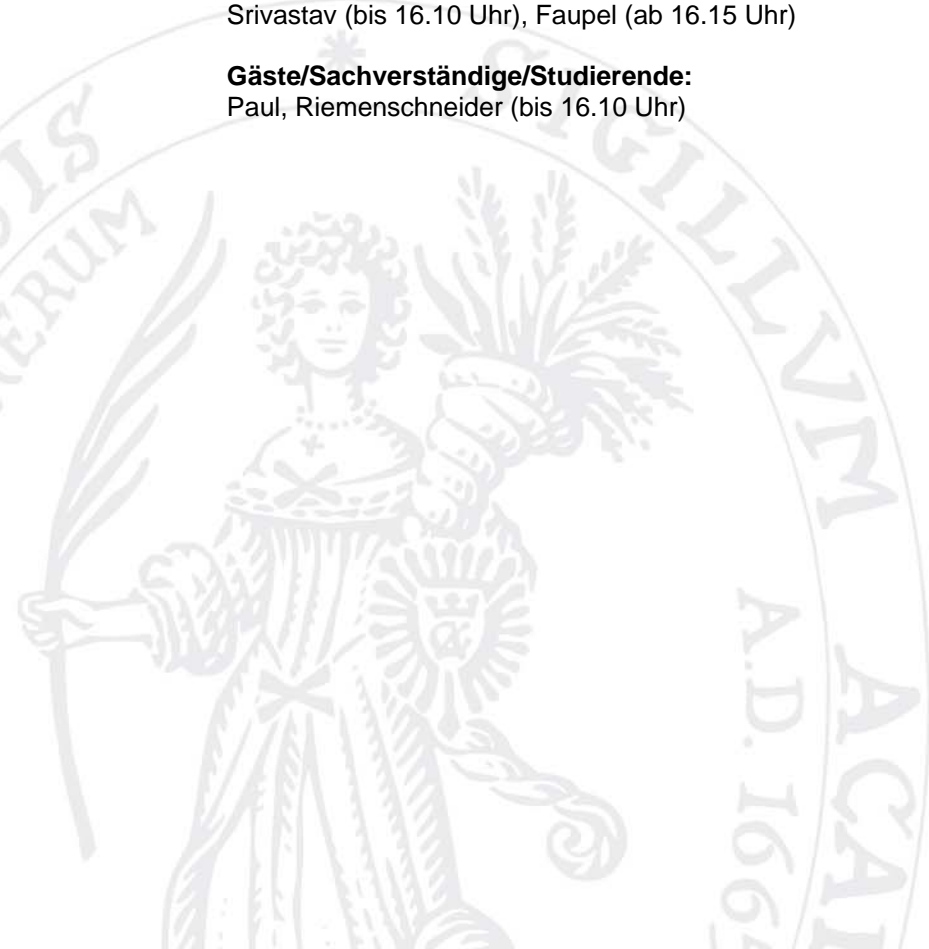
Pfannschmidt

Professoren, die nicht dem Konvent angehören:

Srivastav (bis 16.10 Uhr), Faupel (ab 16.15 Uhr)

Gäste/Sachverständige/Studierende:

Paul, Riemenschneider (bis 16.10 Uhr)



Öffentlicher Teil

TOP 1 Protokollarisches

Mit 11 anwesenden, stimmberechtigten Mitgliedern des Konvents wird zu Beginn der Sitzung die Beschlussfähigkeit festgestellt.

1.1 Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Das Protokoll wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen genehmigt.

1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Die vorgeschlagene Tagesordnung wird einstimmig ohne Gegenstimmen und Enthaltungen genehmigt.

TOP 2 Stellvertreter der TF im Promotionsausschuss der MNF

Als Stellvertreter für den Vertreter der TF im Promotionsausschuss der MNF wird einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen Hr. McCord gewählt.

TOP 3 Internationalisierungsstrategie der CAU, Bericht

Hr. Srivastav berichtet, dass am 4.6.2013 über im die Rahmen der Internationalisierungsstrategie eingereichten Anträge entschieden wird.

TOP 4 Stellungnahme des Konvents zu dem QM-Konzept der CAU im Rahmen der Systemakkreditierung

In der Diskussion der vorliegenden Unterlagen wird deutlich, dass der Konvent es als vorteilhafte ansieht, bei den Qualitätskriterien für die Akkreditierung/Reakkreditierung von Studiengängen eher auf peer reviews zu setzen und weniger numerische Metriken zur Bewertung heranzuziehen.

Stellungnahmen des Konvents lauten daher:

- Beim Datenreport und Datendialog sind im Rahmen der Akkreditierung und Reakkreditierung nicht ausschließlich statistische, sondern auch qualitative Daten zugrunde zu legen. (einstimmig, ohne Gegenstimme bei einer Enthaltung)
- Der Konvent sieht es als wichtig an, vor allem die Inhalte der Studiengänge zu berücksichtigen.
- Die Fakultäten sollten vor endgültiger Verabschiedung der Qualitätskriterien noch einmal zu Stellungnahme zum QM-Konzept aufgefordert werden. (beide vorstehenden Spiegelstriche einstimmig, ohne Gegenstimme, ohne Enthaltung)

TOP 5 Fachprüfungsordnung "M.Sc. Digital Communications"

Fr. Scholz erläutert die vorgeschlagenen Änderungen.

Der Konvent stimmt den vorgeschlagenen Änderungen einstimmig ohne Gegenstimmen ohne Enthaltungen zu.

TOP 6 Änderung der Zwei-Fächer-Prüfungsordnung

Hr. Huch erläutert kurz die Hintergründe zu den vorgeschlagenen Änderungen.

Der Konvent stimmt dem vorliegenden Vorschlag einstimmig ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen zu.

TOP 7 Bildung eines Ausschusses für Gleichstellung und Öffentlichkeitsarbeit

Fr. Pfannschmidt erläutert die Notwendigkeit, einen Ausschuss für Gleichstellung und Öffentlichkeit infolge der Stellungnahmen der TF zur Gleichstellung zu bilden

Der Konvent stimmt der Bildung des „Ausschuss´ für Gleichstellung“ einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Mit dem gleichen Abstimmungsergebnis legt der Konvent fest, dass die Institute auf dem nächsten Konvent Vorschläge für die Besetzung machen sollen. Der Ausschuss soll sich zusammen-

setzen aus drei ProfessorInnen, zwei wiss. MitarbeiterInnen, einer Person des nichtwissenschaftlichen Dienstes, zwei Studierenden, der Gleichstellungsbeauftragten und dem Geschäftsführer.

TOP 8 Mitteilungen

Der Dekan teilt mit:

- Hr. Höft hat den Ruf auf die W3-Professur „Hochfrequenztechnik“ zum 1.10.2013 angenommen,
- Hr. Liserre wird in Kürze eine Berufungszusage erhalten,
- Hr. Jansen hatte einen Ruf auf eine Professur in Bergen (Norwegen),
- Hr. Srivastav hat eine Gastprofessur der Max-Planck-Gesellschaft in Indien erhalten (Anwesenheit in Indien während der vorlesungsfreien Zeit in Kiel),
- Hr. Börm vertritt in zwei Berufungskommissionen der Math.-Nat. Fakultät die TF.
- die „Grundsätze zu den Promotionen“ wurden vom Senat erlassen
- am 3. oder 4. Juli 2013 ist ein Workshop für marine Technik geplant, an dem die TF im Rahmen des Exzellenzclusters beteiligt ist.

Nichtöffentlicher Teil der Sitzung (ab 16.10 Uhr)

TOP 9 Berufungen, Ernennungen, Habilitationen, Freisemester

1. W2-Professur Knowledge Discovery

Hr. Hasselbring verliest die Laudatio sowie die Stellungnahme der Studierenden.

Der Konvent stimmt geheim der vorgeschlagenen Berufungsliste einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

2. W2-Professur Web Science

Hr. Hasselbring verliest die Laudatio sowie die Stellungnahme der Studierenden.

Der Konvent stimmt über die vorgelegte Berufungsliste wie folgt ab: 2 Stimmen für die Liste, 7 Stimmen gegen die Liste, zwei Enthaltungen.

Der Konvent stimmt geheim über eine Berufungsliste mit der Reihung Peters – Schneider – Jäschke wie folgt ab: 9 Stimmen für die Liste, 1 Stimme gegen die Liste, 1 Enthaltung.

3. W2-Professur “Elektrochemie metallischer Biomaterialien” zusammen mit dem Helmholtz-Zentrum Geesthacht (HZG)

Hr. Faupel erläutert das Verfahren, das zusammen mit der HZG durchgeführt wurde und verliest die Laudatio.

Der Konvent stimmt geheim der vorgeschlagenen Einer-Berufungsliste einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

TOP 10 Evaluation einer Juniorprofessur

Hr. Faupel erläutert das Verfahren und verliest das (Zwischen-)Gutachten der Evaluierungskommission.

Der Konvent stimmt geheim dem vorgelegten Zwischenbericht der Evaluierungskommission einstimmig, ohne Gegenstimme und ohne Enthaltungen zu.

Ende der Sitzung 18.00 Uhr

gez. F. Paul, W. Hasselbring



Teilnehmer der 120. Konventssitzung am 29.5.2013

Dekan
Hasselbring W. Jahn

Professoren
Börm Jahn

Quandt _____

Klinkenbusch 2. Weitzner

Koch Dr. Koch

Knöchel Knöchel

Adelung Adelung

Kienle _____

Schmidt Schmidt (bis 16¹⁰)

Kohlstedt _____

Faupel _____

Wissenschaftliche Mitarbeiter

Meyners _____

Huch F. Huch

Scholz K. Scholz

Schnoor _____

Studierende

Zirkelbach _____

Lindemann Lindemann

Adolf Holl

Reich Reich

Nichtwissenschaftliche Mitarbeiter

Martin entschuldigt

Grebien _____

Gleichstellungsbeauftragte

Pfannschmidt Pfannschmidt

Martin/Minten _____

Gäste

A. Srinivasan (bis 16¹¹)
FB
Jacob (bis 16¹⁰)

Freyd (ab 16¹⁵)

